



S4T
ZUKUNFT.
JETZT.
SAP-Einführung 2022

2022/11

NEWS4T LETTER

KICKOFF S4T
PRÜM/GARANT
10./11.10.2022
IN ERFURT



Editorial

Aktuelles

Schon gewusst

Ausblick

GUTE STIMMUNG BEIM KICKOFF IN ERFURT

Rund 80 Teilnehmer:innen waren bei der großen S4T-Kickoff-Veranstaltung im Radisson Hotel Erfurt dabei. Im Vordergrund standen das gemeinsame Projektverständnis, Teambuilding und der offene Dialog – und die Erwartungen wurden erfüllt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

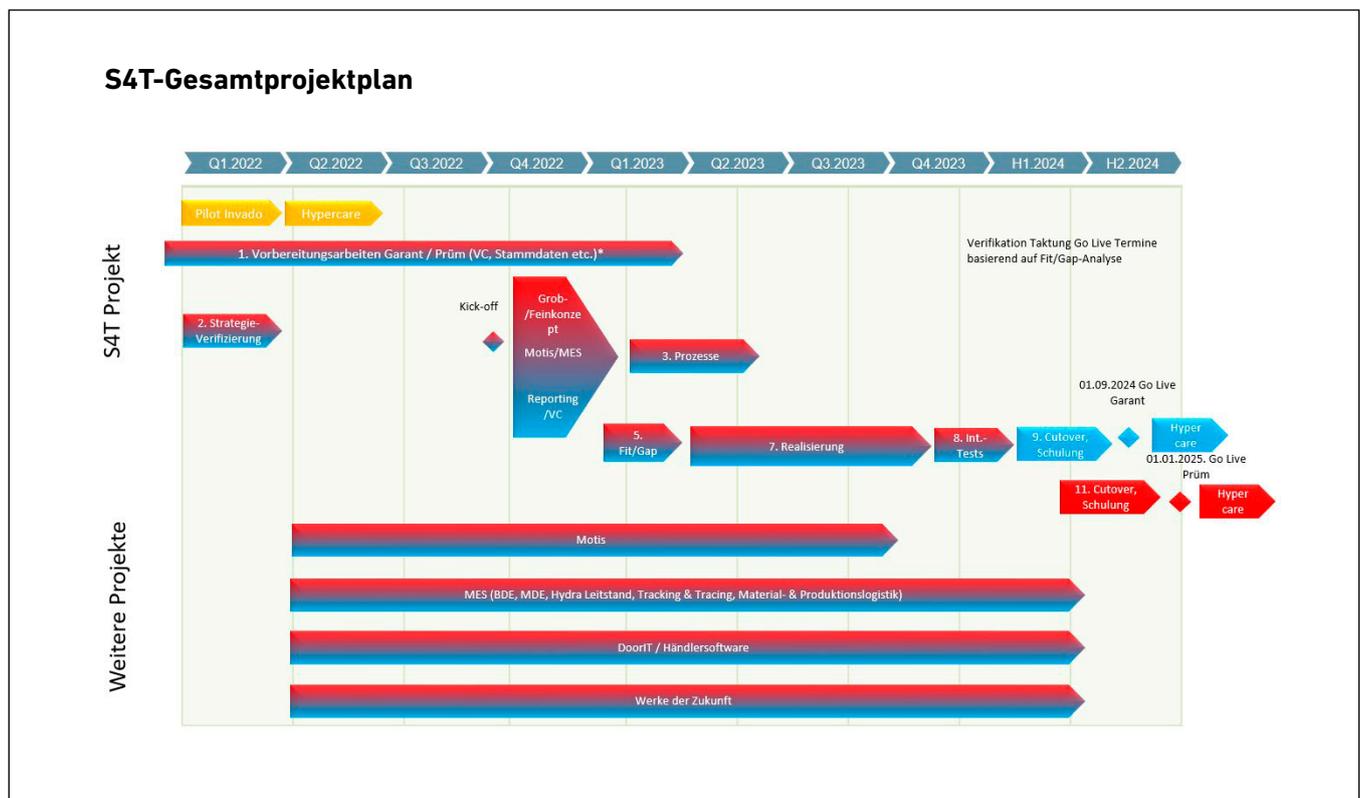
zwei Tage mit einem abwechslungsreichen Kickoff-Programm, viele neue Eindrücke und ein offener Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen von PRÜM, GARANT und INVADO liegen hinter uns – was für ein Event! Und wir sind stolz darauf, dass das Feedback so positiv ausgefallen ist. Natürlich hätten wir gerne noch mehr Projektmitglieder in Erfurt begrüßen wollen, doch die Gelegenheit wird sich im Laufe des Projekts sicherlich noch ergeben.

Jetzt, wo auch unser Projektleitungsteam wieder vollständig ist – Michael Weber ist nun als lokaler Projektleiter PRÜM mit dabei – wünschen wir erst einmal viel Spaß beim Lesen und freuen uns wie immer auf Euer Feedback.

Eure S4T-Projektleitung

Thomas Schunke (GARANT), Michael Weber (PRÜM), Michael Bock, interim (ARBONIA)

Neben einigen Impressionen und einer ersten Bilanz zum Kickoff erwarten Euch in dieser Ausgabe die Auswertung des Kickoff-Barometers sowie ein *Schon gewusst?!*, in dem wir die beiden Begriffe Fit-Gap-Analyse und integrative Workshops näher beschreiben.



Kickoff-Veranstaltung in Erfurt – ein gelungener Start

Mit „Nervennahrung“ und guter Laune startete der erste Event-Tag mit grundlegenden Informationen rund um das S4T-Projekt. Die Divisionsleitung stellte die Gesamtstrategie vor, die Projektorganisation und die unterschiedlichen Rollen der Projektbeteiligten wurden geklärt und es gab viel Raum, um sich gegenseitig kennenzulernen. So fanden sich in den „Workout-Sessions“ beispielsweise Gruppen mit bestimmten Interessen oder nach Betriebszugehörigkeit zusammen. Gleichzeitig sind auch heikle Themen wie die „Lessons learned“ von INVADO offen zur Sprache gekommen. Beim gemeinsamen Abendessen klang der erste Tag dann in geselliger Atmosphäre aus.

Am zweiten Tag wurde es dann konkret: Nachdem sich die externen Projektcontroller (Désirée Schröder und Peter Rohner von BEG Impact) vorgestellt hatten, gab es eine praxisorientierte Einführung in die zur Verfügung gestellten Projekttools – JIRA, Orchestra, Signavio und SolMan.

Im Anschluss wurden in Gruppenarbeit Verbindungen von einem Stream zum anderen herausgearbeitet und den anderen Projektmitgliedern präsentiert – bevor es dann gegen 12:30 Uhr auf der letzten Folie hieß: „Gute Heimreise, bleibt gesund und gebt aufeinander acht!“

Agenda	
Ablaufplan 10.10.2022	
13.15	Begrüßung und Vorstellung Projektleitung <small>Thomas Schunke / Malte Endlich / Michael Bock / Michael Weber</small>
13.30	Unternehmensstrategie → Projektziele <small>Markus Hütt / Claudius Moor</small>
14.00	Programm S4T <small>Patrick Langenegger / Marco Emmenegger / Martin Kindle / Martin Kindle</small>
14.45	Bewegung im Projekt <small>Thomas Schunke / Malte Endlich</small>
15.15	Projektorganisation <small>Thomas Schunke</small>
15:45	Kaffeepause
16.00	Projekterwartungen <small>Streamleads / Geschäftsprozessesigner</small>
16:45	So wollen wir zusammenarbeiten <small>Malte Endlich</small>
17:15	Zusammenfassung Tag 1 & Ausblick Tag 2 <small>Thomas Schunke / Malte Endlich</small>

Agenda	
Ablaufplan 11.10.2022	
08.30	Begrüßung Projektleitung & Vorstellung BEG <small>Thomas Schunke / Malte Endlich / Désirée Schröder / Peter Rohner</small>
08.45	Projektplanung <small>Malte Endlich</small>
09.30	Werkzeuge und Entscheidungswege <small>Thomas Schunke</small>
10.00	Kaffeepause
10.20	Stream-2-Stream <small>Thomas Schunke / Malte Endlich</small>
11.30	Kickoff Barometer
12.00	Auswertung Projekterwartungen <small>Markus Hütt / Claudius Moor</small>
12.15	Zusammenfassung Tag 2 & nächste Schritte <small>Thomas Schunke / Malte Endlich</small>

Zwei Tage Kennenlernen, Bewegung und Motivation



Tolle Arbeit, tolles Team!

„Im Namen des gesamten Führungskreises möchten wir uns an dieser Stelle persönlich für die gute Organisation, die super Moderation sowie für die insgesamt sehr motivierende Stimmung bei den Projektleitern und allen Teilnehmer:innen bedanken. Weiter so!“



*Claudius Moor und Markus Hütt
Divisionleitung, Arbonia Doors*

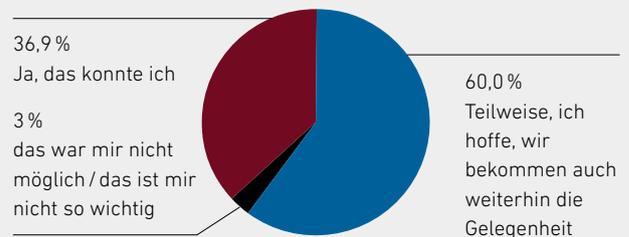
Kickoff- Barometer

Zum Ende der Kickoff-Veranstaltung haben wir Euch per App-Voting nach Eurer Stimmung gefragt. Diese Auswertung möchten wir Euch natürlich nicht vorenthalten. Jeder von uns weiß, es wird ein sehr intensives Projekt. Umso mehr freuen wir uns über das insgesamt überzeugende Feedback – das motiviert uns! Wir haben Euch auch danach gefragt, was wir noch besser machen können. Diese Themen nehmen wir als Projektleitung auf und arbeiten daran. Versprochen.

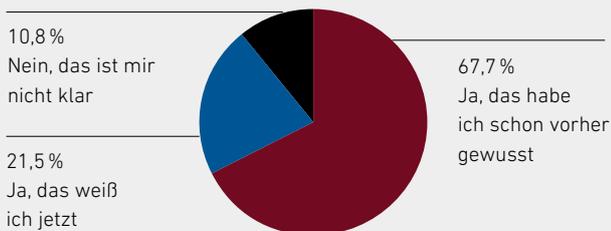
Sind die Notwendigkeit und das Ziel des S4T-Projekts klar geworden?



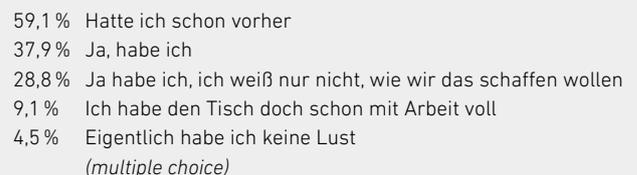
Konntest Du Deine Kolleg:innen in Deinem Team/Stream ausreichend kennenlernen?



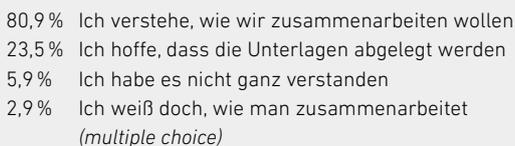
Sind Dir Deine Rolle(n) im S4T-Projekt bekannt?



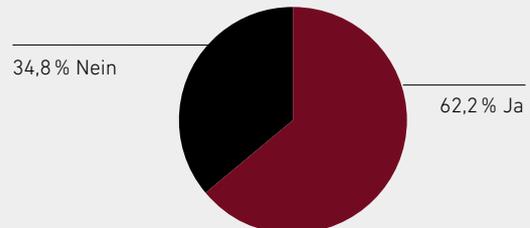
Ich habe Bock auf SAP bekommen und freue mich auf die Workshops



Hast Du ein Verständnis für die Zusammenarbeit im Projekt entwickelt?



Fühlst Du Dich ausreichend auf das Projekt vorbereitet?





Folge 3: **Was heißt eigentlich „Fit-Gap-Analyse“ genau? Und was sind „integrative“ Workshops?**

Die Fit-Gap-Analyse

Aus dem Englischen: „Fit“ = passt; „Gap“ = Lücke.

Grundsätzlich geht es bei der Fit-Gap-Analyse darum, Abweichungen von einem Standardprozess zu analysieren und zu bewerten. In diesem Fall ist der Standardprozess das Global Template, das übergreifend für die Division Türen definiert wurde. Hier setzt die Fit-Gap-Analyse an und es wird untersucht, inwiefern die im Global Template definierten Prozesse auch in den Werken umgesetzt werden können. Überall dort, wo dies nicht ohne weiteres möglich ist, werden „Gaps“ erkannt und dokumentiert. Im Anschluss werden diese „Gaps“ bewertet und – falls nötig – Abweichungen vom Standardprozess vorgenommen, wobei stets ein möglichst hoher Harmonisierungsgrad im Mittelpunkt steht.

Integrative Workshops

Als Teil der Fit-Gap-Analyse ergänzen die integrativen Workshops die Prozessanalysen in den Bereichen. Die Prozesse werden hier „integrativ“, also übergreifend betrachtet. Dabei werden Kolleginnen und Kollegen verschiedener Streams (im Projekt zusammengefasste Unternehmensbereiche gemäß Projektorganisation) zu Workshops eingeladen, um Prozesse zu betrachten, die sich nicht auf einen einzelnen Stream beschränken, und um hierfür gemeinsam „integrative“ Lösungen zu entwickeln. Ein gutes Beispiel ist das Zusammenspiel zwischen Vertrieb (Stream L2C) und Logistik (Stream MM Logistik) bei der Auslieferung an den Kunden: Ohne die vertriebsseitigen Informationen bezüglich Liefertag und Lieferort ist die Versandlogistik nicht in der Lage, die Ware auszuliefern. Umgekehrt kann keine Rechnung erstellt werden, bevor der Lieferschein vom Versand nicht vorliegt.

Hast auch Du einen Begriff, den wir in einer der nächsten Ausgaben erklären sollten? Dann schicke uns einfach eine E-Mail an: projektleitungS4T@garant.de

Timeline – wie geht's weiter?

Damit Ihr immer auf dem Laufenden bleibt, haben wir für Euch die wichtigsten Meilensteine der nächsten drei Monate aufgelistet. Aktuell befinden wir uns in der heißen Workshop-Phase, die noch bis März 2023 anhalten wird.

